Kreuzkirche Pinneberg

Gemeinde-Nachrichten

März bis Mai 2025

Adobe Stock: Jenny Sturm

… über das Fasten

Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Alles? Nee, da fängt was an: Beginn der Fastenzeit, der Passionszeit. Okay, das klingt jetzt nicht so locker und fröhlich wie Küsse im Kölner Straßenkarneval und leichtfertige Schwüre von Treue. Doch die halten eben nicht – nur bis am Aschermittwoch alles vorbei ist. Dann beginnt Fasten. Eine harte Angelegenheit, oder? Ja und Nein. Ja, es stimmt. Wenn du fastest, verzichtest du z. B. auf Rauchen oder Schokolade oder auf Fleischessen. Du lebst vielleicht sogar eine Zeit lang nur von Wasser und Brot. Verzichtest auf Genussmittel, auf die eine und andere Bequemlichkeit, den einen oder anderen Medienkonsum. Manche sollen es sogar schon geschafft haben, auf Lästern über andere Leute zu verzichten. Andere arbeiten an sich und ihrem wenig schöpfungsgemäßen Lebensstil. Ganz schön verrückt sagen manche. Andere üben derartiges Fasten sogar ohne sich dabei auf die Passionszeit bis zum Osterfest zu begrenzen. Und finden ihr Fasten gut. Weil Fasten für sie nicht nur Verzicht ist? Sondern Gesundheitsprogramm, Selbsterfahrung, religiöse Übung, richtigeres Leben?

Ich entdecke dabei vielleicht, dass ich mich mit einer gesünderen Lebensweise auch wohler fühle. Ich spüre meinen Körper besser. Ich habe plötzlich Zeit für meine Nächsten und mich und auch für das Gebet und für Gott. Denn ich zwinge mich, meine Zeit, mein Leben zu entschleunigen. Ich treten kürzer mit Zeiträubern. Und in dem Freiraum, der da entsteht, kann wachsen, was gut tut. Sie wissen wahrscheinlich schon, was das bei Ihnen sein könnte. Aber die große Veränderung im Leben haben wir meist nicht geschafft. Die Fastenzeit sagt uns: Probier es doch mal für sieben Wochen aus! Vielleicht freust du dich danach wieder an dem, worauf du verzichtet hast. Und du kannst dir sagen: Aber abhängig bin ich davon nicht; das habe ich mir bewiesen. Oder du hast etwas Neues entdeckt. Vielleicht haben Sie dann statt „Sieben Wochen ohne“ „Sieben Wochen mit“ gefastet. Als Pastor empfehle ich natürlich für dieses „mit“ Frömmigkeitsübungen: Bibellesen, Gebetszeiten, Gottesdienste, Kontakt mit Jesus … Aber vielleicht gehört für Sie auch dazu, sich Zeit für ein Buch oder ein Hobby fest einzuplanen. Und vergessen sie nicht, sich dabei immer wieder zu loben: Jetzt habe ich schon wieder 15 Minuten sinnvoll verbracht, statt meine Zeit mit anderem zu verplempern. Vor anderen damit angeben, sollten Sie nicht. Vielleicht sagen Sie: „Meine Zeit zu füllen, ist nicht mein Problem – ich habe eh viel zu wenig Zeit.“ Dann hilft es erst recht, über das Fasten nachzudenken und zu merken, wogegen Sie sich abgrenzen sollten. Alle haben gleich viel Zeit, doch über wieviel Zeit verfüge ich selbst? Wieviel wird fremdbestimmt? Fasten lehrt uns, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Eine ertragreiche Passionszeit in diesem Sinne wünsche ich Ihnen und mir, Ihr

Kirchenjubiläum Christuskirche

Die Christuskirche in Pinneberg lädt am 25. Mai zum 130-Jahre-Jubiläum in die frisch renovierte Kirche ein. Beginn des Festgottesdienstes ist um 11.00 Uhr. Danach gibt es ein Beisammensein bei einem anschließenden Imbiss. In der Kreuzkirchengemeinde wird an diesem Tag der Sonntagsgottesdienst erst um 15.00 gefeiert mit Jubiläums-Konfirmanden.

2. März, 10.00 Uhr	Quinquagesimae – Estomihi	Pastor Henning Schlotfeldt
9. März, 10.00 Uhr	Invokavit	Pastor Henning Schlotfeldt mit Kirchencafé
16. März, 10.00 Uhr	Reminiszere	Pastor Henning Schlotfeldt
23. März, 10.00 Uhr	Okuli	Pastor Henning Schlotfeldt ab 11.00 Uhr Jahreshauptversammlung Verein der Freunde
30. März, 10.00 Uhr	Laetare	Pastor Henning Schlotfeldt mit Abendmahl
6. April, 10.00 Uhr	Judika	Pastor Henning Schlotfeldt
13. April, 10.00 Uhr	Palmarum	Pastor Henning Schlotfeldt mit Kirchencafé
17. April, 18.30 Uhr	Gründonnerstag	Pastor Henning Schlotfeldt mit Abendmahl
18. April, 10.00 Uhr	Karfreitag	Pastor Henning Schlotfeldt
20. April, 10.00 Uhr	Ostersonntag	Pastor Horst-Dieter Schultz mit Abendmahl
21. April, 10.00 Uhr	Ostermontag	Pastor Henning Schlotfeldt für Groß und Klein mit Osterfrühstück
27. April, 10.00 Uhr	Quasimodogeniti	Pastor Henning Schlotfeldt
4. Mai, 10.00 Uhr	Miserikordias Domini	Pastor Henning Schlotfeldt Abschluss-Gottesdienst des Deutschen Evangelischen Kirchentages „Nicht kann uns trennen“ – wir feiern mit in unserer Kreuzkirche

11. Mai, 10.00 Uhr	Jubilate	Pastor Horst-Dieter Schultz mit Kirchencafé
18. Mai, 10.00 Uhr	Kantate	Pastor Henning Schlotfeldt
25. Mai, 11.00 Uhr	Rogate	Pastoren d.Christuskirche mit Gemeinschaftsgottesdienst in der Christuskirche
25. Mai, 15.00 Uhr	Rogate	Pastor Henning Schlotfeldt mit Konfirmationsjubiläum
29. Mai, 11.00 Uhr	Himmelfahrt Christi	Gemeinschaftsgottesdienst in der Christuskirche

Tauffest im Sommer

Die Pinneberger Kirchengemeinden laden wieder zu einem **Open-Air-Tauffest** in die **Cablesport Arena** ein.

Freuen Sie sich am 2**6. Juli 2025**, auf einen schönen Gottesdienst in unkonventionellem Rahmen und ein lockeres Beisammensein bei einem kleinen Imbiss.

Es besteht auch die Möglichkeit, im Anschluss für die eigene Familienfeier vor Ort zu bleiben. Für Anmeldung und Informationen kontaktieren Sie bitte Ihr Kirchenbüro.

Konfirmanden 2026

Kreuzkirche Pinneberg,
Schenefelder Landstr. 74,
25421 Pinneberg

Die Anmeldung für die Konfirmanden, die 2026 konfirmiert werden möchten, findet statt

am Freitag, den 16. Mai 2025
von 17.00 bis 19.00 Uhr im
Gemeindehaus, Schenefelder Landstr. 74.

Wenn Ihr Euch zum Konfirmandenunterricht anmelden wollt und mindestens 12 Jahre alt seid, dann kommt zu uns ins Gemeindehaus und bringt Eure Geburtsurkunde und – wenn Ihr habt – Eure Taufurkunde mit. Ich würde mich freuen, wenn eure Mutter und/oder euer Vater Euch zur Konfirmandenanmeldung begleiten. Ich freue mich auf die neue „Konfergruppe“

Euer Pastor Henning Schlotfeldt

Konfirmations-Jubiläum

Sie begehen oder begingen in diesem oder dem letzten Jahr Ihr Konfirmationsjubiläum? Dann Herzlichen Glückwunsch! Mit einem Gottesdienst und einer gemeinsamen Kaffeetafel möchten wir

am 25. Mai die Konfirmationsjubiläen die Jahrgänge 1975, 1974, 1965, 1964 und noch weiter zurückliegende „runde“ Konfirmationen mit den Jubilaren feiern.

Auch Lebenspartner oder eine andere Begleitung können mitgebracht werden. Wenn die Konfirmation auswärts von unserer Kirchengemeinde stattgefunden hat, können Sie sich ebenfalls anmelden.

Ablauf:

14.30 Uhr Treffen zum Wiedersehen
15.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Fototermin
16.00 Uhr geselliges Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen im Gemeindesaal

Bitte melden Sie sich und ggf. ihre Begleitung im Kirchenbüro an. Und verraten Sie uns, wann und wo Sie konfirmiert wurden.

(04101-62896 oder buero@kreuzkirche-pinneberg.de)

Bitte weisen Sie Bekannte, die es auch betrifft, auf diese Einladung hin.

HANNOVER

mutig stark beherzt

Jetzt anmelden zum Infoabend!

Wann?
Am Mittwoch 12. März 2025
um 19:30 Uhr

Wo?
Im Gemeindehaus
der Heilig-Geist-
Kirchengemeinde
Ulmenallee 9
25421 Pinneberg

Wir bitten um Anmeldung für den Infotermin bis zum 07. März 2025:

jugendarbeit@kirche-pinneberg.de

WIR FAHREN HIN!

Ev. luth. Kirchengemeindeverband
Pinneberg-Kummerfeld

Karsten Hamdorf
Bahnhofstraße 2
25421 Pinneberg

Handy: +49 1573 9 63 62 49

Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

Buchkreis-Termine

4. März
Biografien und Autobiografien

1. April
Das Buch „Die Hochzeit der Chani Kaufman“
von Eve Harris

6. Mai
Was wir zur Zeit gerade lesen.

Ein herzliches Willkommen gilt allen Interessierten, wir freuen uns über jeden Teilnehmer der gern liest oder sich einfach nur inspirieren lassen möchte. Wir treffen uns in lockerer Atmosphäre um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: buchabend@gmx.net

Termine Bürgerverein 2025

27. März 2025, 19.30 Uhr
Waldenau-Datum trifft sich*

19. April 2025, 19.30 Uhr
Osterfeuer**

24. April 2025, 19.30 Uhr
Waldenau-Datum trifft sich*

29. Mai 2025, 19.30 Uhr
Waldenau-Datum trifft sich*

*) Ort: Gemeinschaftshaus „Alte Schule“, Nienhöfener Straße 18

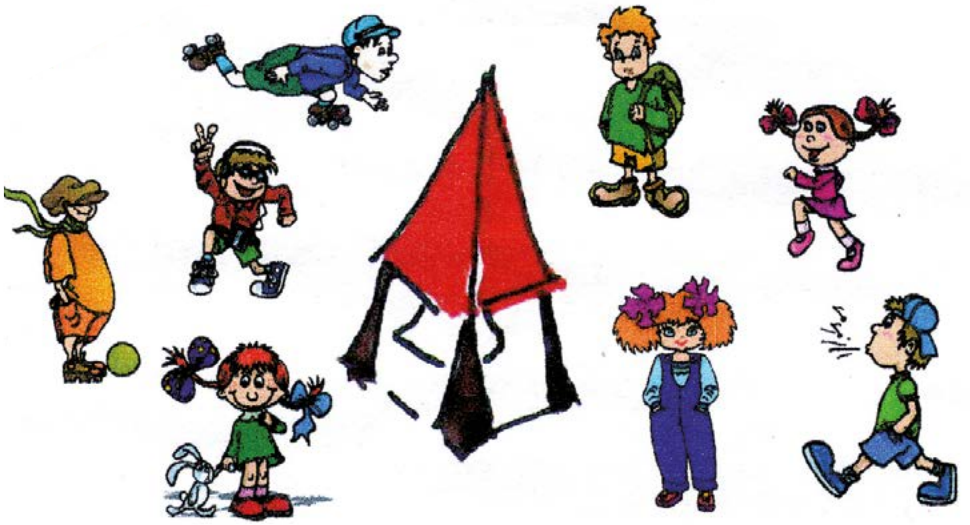
*) Schenefelder Landstraße, Ecke Hunnenbarg

Dominic Giesel, Bürgerverein Waldenau-Datum e.V.

iT.PUR
Computerlösungen für ihren Erfolg

iT.PUR Pinneberg
Telefon 04101/216541
Fax 04101/216542
Email f.meyer@it-pur.de
www.it-pur.de
www.facebook.com/it.pur.de

WAS IST LOS IN DER KREUZKIRCHE?



Im Februar sind wir mit dem neuen Kursprogramm gestartet. Wir haben Pinguinwindlichter und Pinguine auf der Eisscholle gebastelt. Zurzeit backen wir in den Kursen Pizza, die wir an liebevoll gedeckten Tischen gemeinsam essen. Bis Ostern werden wir noch Geschichten von Jesus für den Eingangsbereich unseres Gemeindehauses gestalten und aus Eierkartons lustige Hühner basteln.

Nach den Frühjahrsferien wird es dann wieder ein neues Kursangebot geben.

Die Handzettel mit dem Kursprogramm werden in der Schule verteilt und liegen im Gemeindehaus aus. Außerdem ist das Kursangebot im Internet auf unserer Homepage zu finden.

Hilke Haack und Team

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Ilka Jobmann
Waldenauer Marktplatz 11
25421 Pinneberg
Tel. 04101 8394141, jobmann.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

CREMER
Bücher...
...und vieles mehr
Hauptstraße 51 in Halstenbek
Tel. 0 41 01 - 42 33 8
Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Meisterbetrieb
BERNHARD REICHL
Pinneberg-Waldenau Tel.: 59 19 80
www.Reicher-Garten.de

Stricktreff

In den Wintermonaten treffen wir uns zum Stricken im Gemeindesaal der Kreuzkirche Waldenau.

Donnerstags von 15.30 - 17.30 Uhr
6. und 20. März
3. April

Ende Oktober geht es dann weiter !

Wer möchte, kommt mit seinem Strickzeug in diese nette Runde. Wir helfen uns gegenseitig beim Erlernen neuer Stricktechniken.

Dazu bringen wir abwechselnd Tee, Kaffee, einen Becher und etwas Süßes mit.

Kontakt: Birgit Brodersen 04101/62357

Steuern und Vermögen
S&V Steuern und Vermögen GmbH & Co. KG
Dipl.-Kfm. StB Oliver Schultze
Steuererklärungen, Finanzbuchhaltung, Jahresabschlüsse, Vermögensberatung
Am Drosteipark 9
25421 Pinneberg
Tel. (04101) 82 92 19
Fax (04101) 37 674 29
www.SteuernundVermoegen.de

Wir sind die Sipplinge ...

Im letzten Gemeindebrief haben wir Pfadis um Spenden für neue Zelte gebeten, damit auch weiterhin für alle grünen Hemden ein gemütlicher Schlafplatz auf den anstehenden Lagern zur Verfügung steht. Wir haben bereits 1.480,- € gesammelt, dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spendenden bedanken. Spenden nehmen wir gerne weiter entgegen, ein Schwarzzelt mit ausreichender Kapazität kostet 8.000,- € Dank ihrer Unterstützung können wir bald beruhigt mit allen auf die nächsten Lager fahren. Gut Pfad wünschen die Pfadfinder!

HK Tischler
Thomas Voß
Bau- und Möbeltischlerei
Meisterbetrieb
Innenausbau · Fenster · Türen · Einbauschränke
Einbruchsicherung · Reparaturen
Tel. 0 41 01 / 7 67 82 · Mobil 01 72 / 423 86 14
Fax 0 41 01 / 808 397
www.tischlerei-thomas-voss.de

... der Pinneberger Gemeindepfadfinder. Sippling zu sein bedeutet, dass wir bereits älter sind, mehr Verantwortung übernehmen und hajken gehen dürfen. Und genau das haben wir auch gemacht. Ein Hajk ist eine Wanderung über mehrere Tage hinweg, wo jeder nur einen Rucksack dabeihat, man abends auch oft unter freiem Himmel schläft und sich praktisch selbst versorgt. Es ist ein besonderes Highlight im Jahr und findet jeden Sommer zu Beginn unseres großen Sommerlagers statt.

So auch im letzten Jahr. Da waren wir nicht nur Wandern, sondern auch Kanufahren. Wie die meisten anderen Sippen, sind wir zwei Nächte vor den Wölflingen im Lager in der Hasenheide (liegt in Niedersachsen) angekommen, wo wir erst mal eine Nacht geschlafen haben. Am nächsten Morgen haben wir nach dem Frühstück unsere Sachen gepackt und sind los gewandert, vorbei an etlichen Maisfeldern. Nach guten drei Kilometern waren wir in einer kleinen Straße, wo uns eine süße Katze entgegenkam. Natürlich haben wir für sie eine kleine Pause gemacht, sie gestreichelt und sie hat einer von uns den Schnürsenkel geöffnet. Nach der süßen Katze sind wir weiter gegangen bis zu einem kleinen Supermarkt. Dort haben wir unsere Mittagspause gemacht und Brote gegessen. Nach unserer Mittagspause wollten wir weitergehen, doch nach ca. 10-20 Minuten sind wir an vielen Heidelbeersträuchern vorbeigekommen, wo es die besten Heidelbeeren gab, die wir je gegessen haben. Jeder hat zuerst vom Busch gegessen, bis wir auf die Idee gekommen sind, unsere Brotdosen damit zu befüllen. Nachdem zwei unserer Brotdosen voll waren, sind wir weiter gegangen bis zu unserem Schlafplatz. Dort haben wir Nudeln mit Tomatensoße gekocht und gegessen. Die Hälfte unserer Hajkgruppe ist zum dortigen Fluss, der Aller, zum Abwaschen gegangen. Die erste Hürde wartete direkt am Fluss, nämlich eine Gruppe Gänse. Diese konnten sie allerdings schnell umgehen und zu Ende abwaschen. Auf dem Weg zurück zum Schlafplatz, wartete jedoch eine größere Hürde: Eine Herde Kühe! Und ganz hinten, direkt vor dem einzigen Ausweg ein Bulle. Sie haben versucht ruhig an ihm vorbeizugehen, obwohl der Bulle sie angeschnaubt hat und sie so sehr erschraken, dass sie zurück zum Lagerplatz gerannt sind und uns alles erzählt haben. Als es dann dunkel wurde, legten wir uns in unsere Schlafsäcke unter den Planen, spielten eine Runde Werwolf und schliefen ein. Am nächsten Tag wachten wir alle so langsam auf, frühstückten und machten uns fertig. Beim Frühstück bekamen wir dann einen Anruf: Zwei von vier Kanus waren weg. Wir dachten, dass es ein Scherz gewesen war, denn die Person, von der wir den Anruf bekamen, machte häufig Witze. Aber

leider war es kein Witz. Zum Glück wurden die Kanus schnell wieder gefunden und bei der Übergabe gab es auch keine Probleme mehr. Also fuhren wir entspannt über die Aller und sangen sogar Lieder dabei. Dann kam allerdings eine weitere schlechte Nachricht: Es sollte bald gewittern! Also legten wir am nächstgelegenen Ort an und zogen die Kanus an Land. 50 Meter weiter war eine Kirche, wo wir uns reinsetzten, um uns vor dem Regen zu schützen.

Als der Regen aufhörte, sahen wir uns in dem kleinen Dorf um und fanden heraus, dass und in der Nähe ein Gemeindehaus war. Wir riefen im Gemeindehaus an und fragten, ob wir dort eine Nacht schlafen können. Wir durften dort übernachten, doch wir waren nicht die einzigen. Zwei weitere Hajk-Gruppen waren mit uns im Gemeindehaus. Ein Teil unserer Hajk-Gruppe schlief in der dortigen Bibliothek. Eine andere Hajk-Gruppe musste im Garten übernachten. Da es kein Gewitter gab, ging ein Teil der Leute in der Aller baden. Am Abend aßen wir gemeinsam. Danach fanden wir ein E-Klavier, womit wir gesungen und gespielt haben. Am nächsten Tag sind wir gegen frühen Mittag aufgebrochen, ab da verlief alles reibungslos. Wir hatten am Anfang zwar Schwierigkeiten die Anlegestelle zu finden, doch auch die haben wir gefunden. Dort saßen wir am Wasser, haben die Füße baumeln lassen und gewartet, bis wir abgeholt wurden. Letztlich sind alle heil im Lager angekommen, wo einige von uns von ihren Geschwistern schon erwartet wurden. Dieser Hajk ist eine tolle Erinnerung für uns, wir haben viel gemeinsam erlebt und hatten Spaß!

Ein Hajkbericht der Sippe Florence Nightingale

Kia Orana!

Mit diesem Satz in der Maori Sprache begrüßen die Menschen einander auf den Cook- Inseln.

Christinnen der pazifischen Cook- Inseln haben die Gottesdienstordnung für den diesjährigen Weltgebetstag für uns vorbereitet.

„Wunderbar geschaffen". Mit diesem Zitat aus Psalm 139, der die Gottesdienstordnung wie ein roter Faden durchzieht, laden uns die Frauen ein, ihr Paradies, ihre Lebensfreude, ihre Geschichten und Perspektiven, aber auch die Schattenseiten ihrer 15 Inseln kennen zu lernen.

Wir denken aber auch im Gebet an die von Kriegen, Konflikten und Krisen betroffenen Menschen weltweit, denn auch dieser Aspekt des Weltgebetstages verbindet uns über alle Grenzen hinweg.

Der Weltgebetstagsgottesdienst findet statt am 7. März 2025 um 17 Uhr in der Katholischen Kirche St. Michael, Fahltskamp 14 in Pinneberg.

Anschließend gibt es einen Imbiss.

Herzliche Einladung!

Die Sternsinger waren da!

Am 11. Januar 2025 sind in Pinneberg und Umgebung wieder die Sternsinger mit viel Freude unterwegs gewesen.

Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte!

... so lautete das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion.

Nach dem ökomenischen Aussendungsgottesdienst haben sich 50 Kinder in 16 Sternsingergruppen mit 25 Erwachsenen und Jugendlichen als Begleiter*innen auf den Weg gemacht, um in 200 Haushalte den Segen Gottes für das neue Jahr zu bringen.

Beim Vorbereitungsnachmittag haben die Kinder nicht nur die Lieder und Sprüche geübt sondern mit Hilfe von Filmen und Bildern auch über die Rechte von Kindern gesprochen. Jedes Kind hat anschließend für sich überlegt, welches Kinderrecht für ihn am wichtigsten ist, und dieses aufgemalt und aufgeschrieben.

Im Aussendungsgottesdienst haben wir die von den Kindern genannten Kinderrechte zusammengetragen. Und dann wurde es richtig laut - die Kinder durften im Gottesdienst nicht nur ihre Stimme erheben sondern mit einer Trillerpfeife, die jedes Kind vor dem Gottesdienst bekommen hatte, lautstark für die Kinderrechte eintreten.

Durch alle Hilfsprojekte, die von den Spenden der Sternsingeraktion mit finanziert werden, werden die Rechte der Kinder z.B. das Recht auf eine gesunde Ernährung, auf Bildung oder auf medizinische Versorgung, unterstützt.

Bei den Hausbesuchen wurden dieses Jahr über 7.100 Euro gesammelt.

Das ist eine beachtliche Summe. Vielen Dank allen, die zum tollen Erfolg der Sternsingeraktion beigetragen haben!

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Hilke Haack

Kindergarten am Nieland – es geht voran!

Wir freuen uns mit der Stadt Pinneberg, dem Kita-Werk und bauwerkKIRCHLICHE IMMOBILIEN, dass es auch sichtbare Bewegung (z.B. Baugrunderkundungsbohrungen) in Sachen Kindergarten-Neubau gibt.

Die Entscheidung, als Übergangsquartier für die Unterbringung der Kinder während der Bauzeit eine Container-Anlage südlich gelegen auf dem Bestandsgrundstück zu erstellen, ist bei den Beteiligten positiv aufgenommen worden. Dafür laufen nun die erforderlichen Vorbereitungen und Einholung von diversen Genehmigungen. Die Beteiligten gehen derzeit davon aus, dass noch im 1. Halbjahr die Module aufgestellt werden können und ein Umzug dorthin Mitte des Jahres erfolgen kann. Bis dahin werden die Kinder weiterhin im Bestandsgebäude betreut; zum Wohl der Kinder und Mitarbeitenden gibt es dort weiterhin engmaschige Luftmessungen, deren Ergebnisse – wie zuletzt auch – weiterhin unauffällig sind.

Die Planungen und der Fortgang der Übergangslösung laufen nun parallel zu der Ausgestaltung der Planungen für den Neubau. bauwerkKIRCHLICHE IMMOBILIEN setzt dabei konsequent auf die Zukunftsfähigkeit, bspw. mit einem geplanten Holz-Hybrid-Bau, Wärmepumpe und Photovoltaikanlage.

Allen Beteiligten sei Dank – möge der Elan der letzten Wochen das Projekt weiter beflügeln!

Michael Quitmann

Die Photovoltaik-Anlage kommt!

Während der Vorbereitungszeit für diesen Gemeindebrief haben wir den Vertrag zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf unserem Gemeindehaus unterzeichnet. Das Landeskirchenamt hatte uns im Herbst letzten Jahres nach uneingeschränkter Befürwortung auch unseres Kirchenkreises die Genehmigung dazu erteilt.

In der ersten Hälfte März wird die 20 kWP-Anlage nun in zwei Schritten installiert; der Dachmontage der 44 Module auf dem Gemeindehaustrakt folgt unmittelbar die Elektroinstallation in Kirche und Gemeindehaus. Ab Mitte März wird die Anlage dann betriebsbreit sein und unseren Eigenbedarf direkt oder über einen Speicher versorgen. Sobald dann die Formalitäten mit den Stadtwerken Pinneberg als Netzbetreiber erledigt sind, erhalten wir auch eine Einspeisevergütung für Strommengen, die über unseren Eigenbedarf hinaus produziert ins Netz gegeben werden.

Wir haben die Anlage, die zwischen fünf bis 6 Tonnen CO2 pro Jahr einsparen wird, technisch so ausgelegt, dass sie hinsichtlich künftiger Anforderungen und Möglichkeiten flexibel ist und uns dementsprechend in der Bewirtschaftung unserer Räumlichkeiten unterstützen wird; letztlich auch ein Baustein ist, um das Klimaziel der Nordkirche (2035 treibhausgasneutral) zu erlangen.

Zur Finanzierung können wir in großen Teilen auf eine Rücklage zurückgreifen; Kollekten in den fünf Kirchengemeindeverbands-Gemeinden und auch Einzelspenden haben uns bisher ebenfalls dabei unterstützt. Falls Ihnen dieses nachhaltige besondere Projekt Ihrer Kreuz-Kirchengemeinde am Herzen liegt, freuen wir uns über weitere Zuwendungen: Spendenkonto Sparkasse Südholstein IBAN DE37 2305 1030 0004 1018 46, Stichwort Photovoltaikanlage

Michael Quitmann

An dieser Stelle folgt wie immer ein kurzer Einblick in die großen Abenteuer der kleinen Entdecker aus der evangelischen Kita Waldenau.

Leitungssituation

Wer -in Anbetracht des anstehenden Neubaus und der damit einhergehenden Containerlösung- glaubt, dass damit stürmische und unruhige Zeiten des Umbruchs beginnen, sieht sich eines Besseren belehrt. Denn diese sind längst in vollem Gange.

Ende 2024 verließ die bisherige Leitung Elisabeth Schlaefcke unsere Einrichtung, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Die Lücke, die sie hinterließ, füllen nun zwei alt bekannte Gesichter. Die langjährigen, geschätzten Mitarbeiterinnen Frau Barbara Schimanski und Frau Nicole Bartels, die bereits während der längeren Abwesenheit von Frau Schlaefcke diese Rolle bekleideten, bleiben uns in dieser Position erhalten. So sieht sich das Team gut gerüstet für alle anstehenden Herausforderungen.

Update zum Neubau

Die Bestätigung, dass der Container, den wir während der Bauphase nutzen, auf unserem Kitagelände aufgestellt wird, war für alle eine große Erleichterung. Hätte ein temporärer Umzug doch für eine erhebliche zusätzliche Belastung gesorgt. Da für den Container das ein oder andere weichen muss, wurde aussortiert. Gegen eine Spende bieten wir diese Spielsachen an.

Der 24. Januar ist der Tag der ersten Probebohrungen und wenn sie diesen Text lesen sind hoffentlich bereits weitere Schritte in die richtige Richtung erfolgt.

Gruppenalltag

Trotz allem Drumherum sollen natürlich vor allem die Kinder im Mittelpunkt stehen.

Die Kinder, die vor dem Wechsel in die Schule stehen, freuten sich über einen aufregenden Ausflug. Unsere „Großen“ besuchten als Riesen eine klitzekleine Welt. Das Miniatur Wunderland in der Hamburger Speicherstadt öffnete seine Pforten und sorgte für große Augen und glückliche Gesichter. Pünktlich zum Mittagessen trudelten die Abenteurer wieder in der Kita ein und stärkten sich erst einmal mit einer ordentlichen Mahlzeit.

Am 28. Februar feiern wir Fasching. Ein Thema ist noch nicht gefunden, aber der Ablauf steht bereits. In der großen Halle werden verschiedene Spielstationen aufgebaut und für das leibliche Wohl wird in den unterschiedlichen Gruppenräumen gesorgt. In der Turnhalle wird das Tanzbein geschwungen, wenn die Kinderdisco zum ausgelassenen Feiern einlädt. Auch bei den Allerkleinsten, unseren Krippenkindern aus der orangenen Gruppe, geht es an diesem Tag bunt und lustig zu. Eine kleine Modenschau zum Präsentieren der unterschiedlichen Kostüme sowie ein üppiges Faschingsfrühstück sind angedacht. Altersgerechte Spiele, sowie Musik und Tanz runden das Angebot ab. Alle freuen sich schon darauf.

Doch bis dahin will noch viel gebastelt und gemalt werden, um für eine ansprechende Dekoration zu sorgen.

Religionspädagogische Arbeit ist natürlich auch weiterhin ein großer Bestandteil Kitaalltags. In religiösen Morgenkreisen werden Geschichten rund um Jesus und andere Aspekte des christlichen Glaubens beleuchtet. Das regt jedes Mal zum Fragen, Nachdenken, Staunen und Wundern an. Vom 28.3. bis zum 24.3. findet außerdem eine Bibelwoche statt, in der wir noch tiefer in die Thematik abtauchen. Motto: „Wenn es Himmel wird ...“

Ebenfalls im März besucht uns Frau Schmolina, um mit den Kindern das Zähneputzen zu üben. Dafür werden die Gruppen auf zwei Tage aufgeteilt. Am 11.3. sind die Blaue und die Gelbe Gruppe dran. Am 12.3. sind dann die Rote und die Grüne Gruppe an der Reihe.

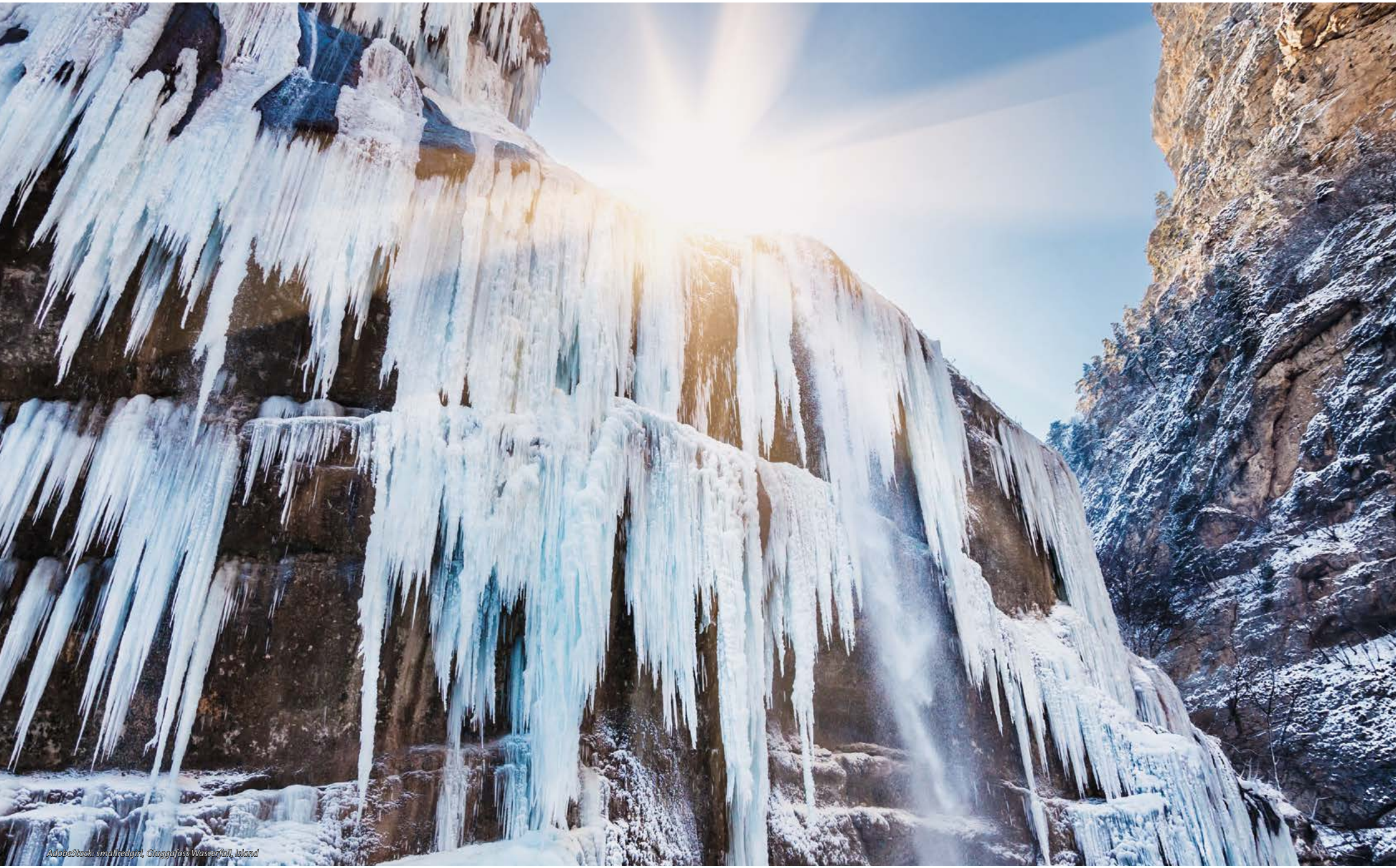
„Wuppi“ und „Zahlenland“ werden die Kinder auch in diesem Jahr spielerisch und fantasievoll auf die Schule vorbereiten und die Aktion „Zu Fuß zur Kita“ findet erneut statt. Da Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vom gesamten Team als elementarer Bestandteil des Bildungsauftrages evangelischer Kindertagesstätten begriffen wird, liegt uns das Projekt besonders am Herzen. BNE will den Menschen zum nachhaltigen Denken und Handeln befähigen, so dass sie in der Lage sind eine faire und ökologisch verträgliche Zukunft für alle mitzugestalten. Genauere Infos zum Zeitpunkt und Ablauf der Aktion werden folgen.

EDEKA BÖGE Pfandbon-Aktion

Durch die Edeka Böge Pfandbon-aktion, besteht weiterhin die Möglichkeit, die eigenen Leergutbons der evangelischen Kita Waldenau zu spenden. Im Super- oder Getränkemarkt des Edeka Böge in Waldenau, gleich neben den jeweiligen Rückgabeautomaten, hängen Kästen für den Einwurf der Bons bereit. Jeder kann mitmachen, der sich beteiligen möchte. Das daraus resultierende Geld wird genutzt, um Wünsche von den Kindern aus unserer Kita zu erfüllen. Letztes Jahr sind so € 614,83 zusammengekommen.

Unsere Kinder und das gesamte Kita-Team sagen vielen Dank.

DÜTT UN‘ DATT



AdobeStock: smallredgirl, Gluggafoss Wasserfall, Island

Aus dem Kirchengemeindeverband Pinneberg-Kummerfeld:
Kirchenjubiläum Christuskirche

Die Christuskirche in Pinneberg lädt
am 25. Mai zum
130-Jahre-Jubiläum
in die frisch renovierte Kirche ein.
Beginn des Festgottesdienstes ist
um 11.00 Uhr.
Danach gibt es ein Beisammensein bei einem anschließenden Imbiss.
In der Kreuzkirchengemeinde wird an diesem Tag der Sonntagsgottesdienst erst um 15.00 Uhr gefeiert mit Jubiläums-Konfirmanden.

Wikipedia: Nihat Halici

EGGERSTEDT
BESTATTUNGEN
Wir sind kompetent und engagiert für Sie da.
TAG & NACHT:
04101 222 01
Friedenstraße 44
25421 Pinneberg
info@bi-e.de
www.bi-e.de

Gründlich und fein?
Maler Knapp muss es sein!
04101 6 15 19
Malermeister
Knapp
Maler Knapp
Schaafweide 18
25421 Pinneberg
knappmalerei@web.de

Pflegediakonie
WIR SIND FÜR SIE DA!
Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren.
Diakoniestation Kummerfeld / Pinneberg
Langenbargen 6
25495 Kummerfeld
Telefon: 04101 8565550
www.pflegediakonie.de

Regina's Blumen Boutique
Diesterwegstraße 33E · 25421 Pi-Thesdorf
Telefon 04101 - 656 64

Seniorennachmittage von März bis Mai

Liebe Seniorinnen und Senioren,

viele verschiedene Themen haben wir wieder für Sie ausgesucht. Ob es ein Faschingsnachmittag ist, der Weltgebetstag der Frauen, das Frühlinserwachen mit Liedern,Geschichten und Gedichten, mein Mann und ich Ihnen über unsere Lieblingsinsel berichten, Erich Kästner uns näher gebracht wird, wir unser Wissen prüfen oder Sprichwörter erforschen, es ist ein bunter Strauss von Themen.

Natürlich hoffen wir, dass Sie viel Freude dabei haben und wir gemeinsam einen schönen Nachmittag erleben werden. Einen schönen Frühling wünscht Ihnen

Heidi Frerichman und Team

jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus

5. März	**Ein bunter Faschingsnachmittag im Seniorenkreis**
19. März	**Wunderbar geschaffen so heißt der Leitsatz der Cookinseln am Weltgebetstag Frau Bathke führt uns durch den Nachmittag**
2. April	**Frühlingserwachen Ein bunter Strauß mit Liedern, Geschichten und Gedichten**
16.April	**Ein Besuch auf meiner Lieblingsinsel Sylt, mit Sagen und Bildern von der Insel**
30.April	**Eine Referentin von Kultur im Koffer kommt zu uns. In ihrem Koffer bringt sie uns Geschichten von Erich Kästner, dem Schriftsteller und Publizisten mit**
14. Mai	**Es gibt noch viele offenen Fragen zum Quiz „Die Leuchte des Nordens“ Wir prüfen daher noch einmal unser Wissen, an dem Nachmittag**
28. Mai	**Wir erforschen Sprichwörter und ihre Bedeutung**

Heidi Frerichmann

SENIOREN

Prüft alles
und behaltet
das Gute!

HO
HO
HO

Sonntagsgruß
GESTERN.HEUTE.MORGEN

Sitztanznachmittage im Gemeindehaus

Sie kennen alle die guten Vorsätze für das neue Jahr. Wir aus der Sitztanzgruppe freuen uns über unseren Vorsatz sich zu bewegen – wir treffen uns alle zwei Wochen zum Tanzen im Sitzen.

„Wichtig sind, sowohl im neurologischen Sinne, in der Physiotherapie, als auch im Erlebnistanz zum einen die Erlebnissteuerung und zum anderen das Thema Lernen. Es geht um das Erlernen, ausführen und wiederholen von Bewegungen. Unser Tanz soll Spaß machen, körperlichen Ausgleich schaffen und soziale Verbindungen herstellen."

„Die Funktionen unseres Körpers müssen genutzt werden, damit sie erhalten bleiben. D. h. das Gehirn braucht Impulse."

Auszüge aus dem Magazin *Erlebnistanz*

Auf diesem Wege noch einmal herzliche Glückwünsche an unsere älteste, aktive Teilnehmerin Edeltraud Lison, die im Dezember ihren 90. Geburtstag mit uns feierte. Auf viel Freude im kommenden Jahr mit

Rosi, Angelika und Dietlind

Der Seniorentanz findet statt am:

10. März, 24. März ,31. März,
7. April,
5. Mai, 19. Mai
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten

Seniorenbeauftragte Frau Frerichmann: Termine nach telefonischer Absprache: 662 63

Hanne Benke
Physiotherapie
Studelskamp 4a
25421 Pinneberg-Datum-Waldenau
Fax 04101-370 75 05
Telefon 04101-69 12 69

- Krankengymnastik, Bobath, PNF
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Atemtherapie
- Osteopathie
- craniosacrale Therapie
- Entspannungskurse

Gemeinsames Essen

Möchten Sie sich zum Gemeinsamen Essen ab- oder anmelden, rufen Sie bitte Frau Ullrich unter der Telefonnummer **660 35** oder im Kirchenbüro unter **628 96** an.

Speiseplan

(Beginn 12.30 Uhr)

26. März	**Mit Hackfleisch gefüllte Paprika, Reis, Dessert**
23. April	**Kartoffelsalat und Würstchen, Dessert**
21. Mai	**Spargel, Schinken, zerlassene Butter, Sauce Hollandaise, Dessert**

Neumann & Sohn
N & S
Sanitär- und Heizungsanlagen
Zertifizierter Fachbetrieb
für Abwasserdichtheitsprüfungen
Behrensallee 15 • 25421 Pinneberg/Waldenau
Telefon 041 01 - 85 01 34 • Telefax 041 01 - 85 01 67

Es sind verstorben und wurden kirchlich beigesetzt

Seit dem Erscheinen unseres letzten Gemeindebrief sind zwei Menschen verstorben, zu denen viele Gemeindeglieder ein enges Verhältnis gehabt haben, aufgrund des Wirkens in unserer Kirchengemeinde.

Pastorin Erdmuthe Lorentzen verstarb am 28. November 2024. Von 1984 – 2003 hat sie in Waldenau-Datum gewirkt. Besonders geschätzt wurde sie als Seelsorgerin. Mit ihrer großen organisatorischen Begabung hat Sie vieles bewegt und auch den Fördervereins „Verein der Freunde der evangelisch-lutherischen Kreuzkichengemeinde Pinneberg e.V." ins Leben gerufen. Bei uns und darüber hinaus im Kirchenkreis hat sie sich sehr für evangelische Kindergärten eingesetzt, eine Arbeit, die damals so richtig durchstartete und in einen organisatorischen Rahmen zu bringen war. An der Kreuzkirche wurden in einem Projekt „Wohngarten" zwei senioren- und behindertengerechte Wohnhäuser geschaffen.

Frau Erika Kautz verstarb am 04. Januar 2025. Über Jahrzehnte hin hat sich Frau Kautz in vielen Gemeindekreisen engagiert, Gruppen mitgestaltet und Menschen in die Kirchengemeinde eingeladen. Lange Zeit hat sie mit Frau Zimmer die Spielstube geleitet und war gemeinsam mit anderen auch in der Seniorenarbeit tätig.

Die Kreuz-Kirchengemeinde gedenkt in großer Dankbarkeit Pastorin Erdmuthe Lorentzen und Erika Kautz.

Adobe Stock: Jenny Sturm

im Gemeindezentrum Schenefelder Landstraße 74, 25421 Pinneberg

MONTAG			
15.00 - 17.00	**Seniorensitztanz** (Termine Seite 24)	Dietlind Steinhoff Angelika Dröge	04101 - 614 01 04122 - 999 840
19.00 - 20.30	**Posaunenchor**	Michael Haack	0160 - 921 063 69
DIENSTAG			
15.00 - 16.00	**Konfirmandenunterricht**	Henning Schlotfeldt	04101 - 628 21
8.00 - 11.00	**Kirchenbüro**	Sandra Schaumburger	04101 - 628 96
MITTWOCH			
12.30	**Gemeinsames Essen** (Termine Seite 25)	Ilse Ullrich	04101 - 660 35
14.30 - 17.30	**Kirchenbüro**	Sandra Schaumburger	04101 - 628 96
15.00 - 17.00	**Seniorennachmittag** (Termine Seite 21)	Heidi Frerichmann Henning Schlotfeldt	04101 - 662 63 04101 - 628 21
16.30 - 18.00	**Pfadfinder**	Laurin Holla	0176 - 640 129 50
DONNERSTAG			
20.00 - 21.30	**„CrossVoices" Gospelchor**	Catrin Jacobsen	04101 - 375 79 66
SONNTAG			
siehe Seite 3/4	**Gottesdienst**	Henning Schlotfeldt	04101 - 628 21

www.matthiessen-bestattungen.de · Ihr Bestatter seit 1812

matthießen BESTATTUNGEN

»Filmisch erklärt« *Wir beantworten viele Fragen rund um das Thema Bestattungen.*

Ihr Bestatter seit 1812

Matthießen OHG · Damm 2
25421 Pinneberg · 04101 84410

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kreuz-Kirchengemeinde werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht.

Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am **24. Januar 2025** eingehen.

ANSPRECHPARTNER | KONTAKT | IMPRESSUM

Kirchenbüro	**Sandra Schaumburger** **buero@kreuzkirche-pinneberg.de**	**04101 - 628 96**
Pastorat	**Pastor Henning Schlotfeldt** **pastor@kreuzkirche-pinneberg.de**	**04101 - 628 21**
Küster	**Michael Haack** **kuester@kreuzkirche-pinneberg.de**	**0160 - 92 10 63 69**
Kinder- u. Jugend	**Laurin Holla** **pfadfinder@kreuzkirche-pinneberg.de**	**0176 - 640 129 50**
	Hilke Haack	**04101 - 681 55**
Senioren	**Heidi Frerichmann**	**04101 - 662 63**
Verein der Freunde der Kreuzkirche	**Catharina Suchorski** **verein@kreuzkirche-pinneberg.de**	
Kindertagesstätte	**Kindergarten** **Krippe**	**04101 - 649 49** **04101 - 604 46 41**
Diakonie	**Diakoniestation Pinneberg**	**04101 - 856 55 50**
Telefonseelsorge	**24. Std. kostenfrei**	**0800 - 11 10 111** **0800 - 11 10 222**

Spendenkonto

auf Wunsch mit Spendenquittung

Sparkasse Südholstein | IBAN: DE37 2305 1030 0004 1018 46 | BIC: NOLADE21SHO

Impressum

Evangelisch-Lutherische Kreuz-Kirchengemeinde
Schenefelder Landstraße 74 | 25421 Pinneberg | Telefon 04101 - 628 96 | Fax 04101 - 69 00 34
buero@kreuzkirche-pinneberg.de | www.kreuzkirche-pinneberg.de
Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kreuz-Kirchengemeinde Pinneberg
Satz und Gestaltung: plaindesigns gmbh, service@plaindesigns.com

Ihre Vor-Ort-Apotheke
...digital und nah!
QR-Code Scannen und „meine Apotheke“ App runterladen
Meine Apotheke
Apotheke Waldenau
Apothekerin Maren Schwartz
Kostenloser Lieferservice
Waldenauer Markplatz 9 · 25421 Pinneberg info@apotheke-waldenau.de 04101/61044